

fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus  Federführendes Amt: Senatsbereich 4 Infrastruktur, Umwelt und Bau	Beteiligt:	
<b>Beschluss der Bürgerschaft 2020/AN/1465 - Reduzierung der          Lebensmittelverschwendung in Rostock</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
12.08.2021	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme
29.09.2021	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Die Bürgerschaft hatte am 21.10.2020 mit Beschluss 2020/AN/1465 den Oberbürgermeister beauftragt, Handlungsvorschläge zu unterbreiten, wie der Aktionsplan der EU zur Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung bestmöglichst unterstützt werden kann.

Der Aktionsplan der Europäischen Union wird seitens der deutschen Bundesregierung mit der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung umgesetzt. Hier werden erhebliche finanzielle und personelle Kapazitäten eingesetzt.

Seitens der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern wird gesamtgesellschaftliche Bewusstseinsbildung zur Wertschätzung von Lebensmitteln unterstützt.

Auf kommunaler Ebene sind Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen einschließlich Bioabfällen organisiert. Konzepterstellungen oder Maßnahmen gegen die Lebensmittelverschwendung sind weder personell noch finanziell abgesichert. Darum ist ehrenamtliches Engagement erforderlich und sollte durch die Verwaltung unterstützt werden.

Eine Abfrage zur Ideenfindung oder Vorschläge in allen Ämtern der Stadtverwaltung und kommunalen Eigenbetrieben vom 18.02.2021 verlief ergebnislos.

Am 18.05.2021 wurde durch den Senator Matthäus eine öffentliche digitale Veranstaltung durchgeführt, zu der auch die Mitglieder der Bürgerschaft eingeladen waren. Die Teilnehmenden wurden durch einen Vortrag von Sarah Raschke, Botschafterin und Referentin von foodsharing Rostock inspiriert und zur Diskussion angeregt (Dokumentation zum Vortrag in der Anlage).

Es wurde gemeinsam herausgearbeitet, dass die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement aus der Zivilgesellschaft eine gute Möglichkeit zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung ist.

Der Aufbau von Fairteiler-Ausgabestellen wurde angeregt.

Ein Fairteiler muss folgenden Rahmenbedingungen genügen:

- Raum (mind. 10qm) oder geschützte Außenfläche (mind. 3 qm)
- Stromanschluss
- barrierearm und frei zugänglich (lange aber nicht 24/7)
- Möglichkeit der Abfallentsorgung
- Nutzung von Sanitäranlagen

Die ehrenamtliche Bewirtschaftung erfolgt durch foodsharing Rostock.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, Caterer vertraglich zu binden, dass bei nicht verwendeten Lebensmitteln foodsharing Rostock informiert wird, um eine Abholung zu organisieren.

Senator Matthäus hat den Ehrenamtlichen von foodsharing Rostock bei allen folgenden Aktivitäten seine Unterstützung zugesagt.

Erste Rückmeldungen seitens kommunaler Unternehmen gibt es von der Stadtentsorgung Rostock GmbH. Hier werden zusammen mit foodsharing Rostock geeignete Flächen eruiert.

Im September 2021 wird der erste Fairteiler in städtischen Gebäuden im HdBuU am Holbeinplatz 14 eröffnet.

Gerne ist weiteres ehrenamtliches Engagement gefragt.

Weitere Informationen sind zu finden unter [wiki.foodsharing.de](http://wiki.foodsharing.de).

in Vertretung

Dr. Müller-von-Wrycz Rekowski  
 Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters  
 und Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

#### Anlagen

1	Vortragsdokumentation	öffentlich
---	-----------------------	------------

# Gegen Lebensmittelverschwendung in Rostock

Sarah Raschke  
Botschafter foodsharing Rostock

---

verwenden statt verschwenden



# Programm

1. foodsharing – Was ist das?

2. Fairteiler

 Sinn und Zweck

 Regeln

 Anforderungen

3. Rostock als foodsharing Stadt?

4. Diskussionsrunde



foodsharing - verwenden statt  
verschwenden

# Foodsharing – Was ist das?

✖ 1,3 Milliarden Tonnen verschwendete Lebensmittel jährlich weltweit – vieles noch genießbar

✖ Einsatz gegen Lebensmittelverschwendung

✖ Kooperation mit Betrieben

✖ Öffentlichkeitsarbeit




✖ Infrastruktur zum Lebensmittelteilen:  
Essenskörbe & Fairteiler



**foodsharing**

foodsharing - verwenden statt  
verschwenden

# Fairteiler – Sinn und Zweck


-  Lebensmittel fair und zugänglich teilen
-  Von Kooperationen und aus Privathaushalten
-  ALLE Menschen dürfen sich bedienen




foodsharing - verwenden statt verschwenden

# Fairteiler – Regeln

 Hygiene Plan und  
Temperaturkontrolle

 Lebensmittel, die man selber  
noch essen würde

 KEIN Alkohol, rohes  
Fleisch/Fisch, Buffetessen

## Putzplan

Der Fair-Teiler möchte in unser aller Interesse regelmäßig gereinigt werden:

- Bitte tragt euren Namen im Voraus in die Tabelle ein, wenn ihr Zeit zum Putzen habt. Jeder kann das machen.
- Bitte bringt euch einen Handfeger, Kehrblech und sofern möglich einen Lappen zum Auswischen mit.
- Müll kann, sofern es nicht zu viel ist, in die Tonnen der Stralsunder Straße 8 geworfen werden. Alternativ entsorgt ihn bitte bei euch, sofern möglich.
- Wenn ihr fertig seid, setzt ein Häkchen.

Datum	Name	besondere Vorkommnisse	Erledigt ✓
Mi. 01.09.			
Fr. 03.09.			
Mo. 06.09.			
Mi. 08.09.			
Fr. 10.09.			
Mo. 13.09.			
Mi. 15.09.			
Fr. 17.09.			
Mo. 20.09.			
Mi. 22.09.			
Fr. 24.09.			
Mo. 27.09.			
Mi. 29.09.			

*Vielen Dank!*





**Putzplan**

Der Fair-Teiler möchte in unser aller Interesse regelmäßig gereinigt werden.

- Bitte tragt euren Namen im Voraus in die Tabelle ein.
- Wenn ihr Zeit zum Putzen habt, jeder kann das machen.
- Sofern möglich, einen Handfeger, Kehrbrett und Müll kann, sofern es nicht zu viel ist in die Tonne der Straße 1° geworfen werden. Alternativ entsorgt ihn bitte bei euch, sofern möglich.
- Wenn ihr fertig seid, setzt ein Häkchen.

Datum	Name	Besondere Vorkommnisse	Erfolgt
Mi. 01.09			
Fr. 03.09			
Mi. 06.09			
Mi. 08.09			
Fr. 10.09			
Mi. 13.09			
Mi. 15.09			
Fr. 17.09			
Mi. 20.09			
Mi. 22.09			
Fr. 24.09			
Mi. 27.09			
Mi. 29.09			

*Vielen Dank!*



foodsharing - verwenden statt verschwenden





foodsharing - verwenden statt  
verschwenden

# Fairteiler – Anforderungen

 Für alle oder zumindest für möglichst viele Menschen **ZUGÄNGLICH**




 = BARRIEREFREI/-ARM

 Nach Möglichkeit Stromanschluss für Kühlschrank

 Möglichkeit der Abfallentsorgung und des Wasserbezugs vor Ort

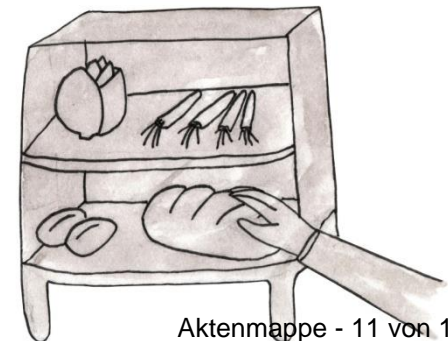


# Fairteiler - Anforderungen

-  Keine Parteibüros/-räumlichkeiten
-  Räumlichkeiten von religiösen Gruppen nur, falls Zugang für alle Glaubensrichtungen gewährleistet
-  In Räumlichkeiten, in Verbindung mit politischen oder religiösen Gesinnungen → Aushang 'Stellungnahme zu Politik und Religion' gut sichtbar



foodsharing - verwenden statt  
verschwenden



# Rostock als foodsharing Stadt?

- ✗ Lebensmittelrettung, -wertschätzung und Fairteilung
- ✗ Maßnahmen zur Einhaltung der Klimaziele
- ✗ Veranstaltungen und Pressearbeit
- ✗ Bildung und Sensibilisierung von Bürger:innen
- ✗ Abfallwirtschaft ist ein Thema der Stadt
- ✗ steigende Bekanntheit kooperierender Einrichtungen durch Einbindung an foodsharing community



**foodsharing**







foodsharing - verwenden statt  
verschwenden







# foodsharing Stadt - Ideenkatalog

-  Lokale foodsharing Gruppe ✓
-  Fairteiler ± Beteiligung der öffentlichen Hand (✓)
-  Betriebskooperationen ✓
-  Info Stände, Öffentlichkeitsarbeit
-  Öffentliche Lebensmittelrettung
-  Bildungsarbeit, Beratung für Betriebe

uvm.!



foodsharing - verwenden statt  
verschwenden



# Fragen?

 Jetzt stellen!

 Oder kontaktieren Sie mich!

 [rostock@foodsharing.network](mailto:rostock@foodsharing.network)



foodsharing - verwenden statt  
verschwenden

# Diskussionsrunde












Jetzt sind Sie gefragt!

- ✂ Wie stehen Sie zu Fairteilern?
- ✂ Fällt Ihnen ein Ort ein, wo man einen Fairteiler aufstellen könnte?
- ✂ Welche Aktionen wünschen Sie sich als Kooperation zwischen der Stadt und foodsharing Rostock?
- ✂ . . .





# Zum Nachlesen

-  [https://wiki.foodsharing.de/Kontext und Selbstverst%C3%A4ndnis](https://wiki.foodsharing.de/Kontext_und_Selbstverst%C3%A4ndnis)
-  <http://www.n-tv.de/wissen/Verschwendung-ist-schockierend-article4210226.html>
-  <https://wiki.foodsharing.de/Grunds%C3%A4tze>
-  <https://wiki.foodsharing.de/Hygienerregeln>
-  [https://wiki.foodsharing.de/Fairteiler und Abgabestellen](https://wiki.foodsharing.de/Fairteiler_und_Abgabestellen)
-  <https://wiki.foodsharing.de/Fairteilung>
-  [https://wiki.foodsharing.de/Hygiene-Ratgeber f%C3%BCr Lebensmittel](https://wiki.foodsharing.de/Hygiene-Ratgeber_f%C3%BCr_Lebensmittel)
-  [https://wiki.foodsharing.de/FAQ zu Corona und foodsharing](https://wiki.foodsharing.de/FAQ_zu_Corona_und_foodsharing)
-  [https://wiki.foodsharing.de/Was kann ich abschneiden, was kann ich noch essen%3F](https://wiki.foodsharing.de/Was_kann_ich_abschneiden,_was_kann_ich_noch_essen%3F)
-  <https://foodsharing-staedte.org/de/bewegung/ziel>
-  <https://www.foodsharing-staedte.org/de/ideenkatalog>